



## Der öffentliche Verkehr im Seetal auf Erfolgskurs

**Die Investitionen und das bessere Angebot auf den Bahn- und Buslinien im Seetal zahlen sich aus. Die Nachfrage bei der Seetalbahn konnte innerhalb von sieben Jahren um über 35% gesteigert werden.**

Dank neuem Rollmaterial und dichterem Fahrplan hat sich die Seetalbahn, die als S9 verkehrt, zu einer attraktiven Regionalbahn für das Seetal entwickelt. Das laufend verbesserte Angebot mit häufigeren Verbindungen führt zu einem überdurchschnittlichen Anstieg der Passagierzahlen. Seit 2002 konnte eine Zunahme von 35% verzeichnet werden. „Die S9 oder „der Seetaler“ wie diese Zugverbindung im Luzerner Seetal genannt wird, ist eine der wichtigsten Lebensadern für unsere Region. Das regionale Wachstum als Wohntal muss in wesentlichem Masse über effiziente und innovative Angebote des öffentlichen Verkehrs verkraftet werden“, so Hans Peter Stutz, Geschäftsführer des Regionalplanungsverbandes Idee Seetal AG.

Nicht nur auf der Schiene wurde das Angebot verbessert, sondern ebenso auf der Strasse. Seit 2006 verkehrt das Postauto als „TransSeetalExpress“ zwischen Hochdorf und Rotkreuz und stellt optimale Anschlüsse in Rotkreuz an den Fernverkehr Richtung Zug-Zürich sicher. Auch bei dieser Linie verzeichnen die Verantwortlichen seit der Einführung eine Nachfragezunahme von rund 45%. Seit 2007 ist zudem eine tangentielle Postauto-Linie Hochdorf-Sempach Station in Betrieb. Für die Feinerschliessung der Seetaler Dörfer zeichnet die Zugerland Verkehrsbetriebe AG mit ihren 5 Linien verantwortlich. Allein im Jahr 2009 beträgt die Fahrgastzunahme im Vergleich zum Vorjahr ca. 7%. Dazu Daniel Meier, Abteilungsleiter öffentlicher Verkehr „die Investitionen des Kantons Luzern für einen attraktiven öV im Seetal zahlen sich nun aus“.

Und der Ausbau geht weiter. Per Fahrplan 2010 wird der ½-Studentakt der Seetalbahn am Samstag bis 19 Uhr eingeführt. „Damit profitieren die Seetaler von häufigeren Verbindungen und sind in ihrer Reiseplanung noch flexibler“, meint Daniel Meier. Freuen dürfen sich auch die Bewohner von Hitzkirch, denn der letzte Bus vom Bahnhof nach Hitzkirch Post verkehrt neu um 21.16 Uhr (mit Fahrplan 2009 bereits um 20.15). Reisende aus Luzern erhalten damit noch länger Anschluss vom Bahnhof ins Dorfzentrum Hitzkirch.

Der Fahrplan 2010 gilt vom 13.12.2009 bis 11.12.2010. Er ist unter [www.fahrplanfelder.ch](http://www.fahrplanfelder.ch) aufgeschaltet.

Beilage: Darstellung der Nachfrageentwicklung Seetalbahn (S9)

Kontakt:

Armin Tschopp

Projektleiter

Abteilung öffentlicher Verkehr

Tel. 041 318 10 20